

Bochum am Abgrund: Trainer-Zeidler unter Druck nach Niederlage gegen Wolfsburg

VfL Bochum kämpft nach Niederlage gegen Wolfsburg um die Zukunft von Trainer Peter Zeidler. Fehlender Heimsieg belastet das Team.

VfL Bochum hat nach einer 1:3-Niederlage gegen den VfL Wolfsburg einen kritischen Punkt erreicht, indem sie auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht sind. Sportdirektor Marc Lettau ließ während der Pressekonferenz trotz der Rückschläge keinen Raum für Spekulationen über die Zukunft von Trainer Peter Zeidler, der erst seit drei Monaten im Amt ist. Er stellte klar: „Wir führen heute keine Trainerdiskussion – und morgen und übermorgen auch nicht.“ Allerdings verschärfen sich die Herausforderungen für Zeidler, da in den kommenden Wochen starke Gegner wie Bayern, Frankfurt, Leverkusen und Stuttgart auf dem Programm stehen.

Trotz der Enttäuschung über die aktuelle Leistung zeigt die Mannschaft laut Lettau Kämpfergeist. Viele Spieler äußerten sich kritisch nach dem Spiel und betonten, dass die Ergebnisse dringend verbessert werden müssen. Torwart Patrick Drewes warnte davor, dass die aktuelle Form nicht ausreicht, um ausreichend Punkte zu sammeln. Die Mannschaft hat nun zwei Wochen Zeit in der Länderspielpause, um die gewünschten Spielsysteme weiterzuentwickeln. Mit nur einem Punkt aus sechs Spielen bleibt die Situation angespannt, und die Geduld der Vereinsführung könnte auf die Probe gestellt werden, während der Druck auf Zeidler steigt, wie **von www.sueddeutsche.de berichtet.**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de